

VORWORT

Diesmal haben wir ganz verschiedene Themen gesammelt. Der erste Artikel von Hj. BAUER/Wien beginnt mit dem sog. Serapeion in Ephesos und der Umwandlung seiner Cella in eine frühchristliche Kirche. Der zweite Beitrag von R. PILLINGER/Wien über Musik, Gesang und Tanz in der frühchristlichen Kunst ist der Musikarchäologie zuzurechnen. Erstmals wird eine Zusammenstellung der entsprechenden Denkmäler versucht und auf Besonderheiten wie das Oxybaphon oder das „mit der Hand Singen“ genauer eingegangen. Die dritte Abhandlung von R. GIULIANI/Rom bringt neueste Ergebnisse der Restaurierung in der römischen Katakombe SS. Marcellino e Pietro, besonders in den Kammern 9–13. Am Ende steht wieder die altbewährte Bibliografie zur Spätantike und Frühchristlichen Archäologie in Österreich (mit einem Anhang zum spätantik-frühchristlichen Ephesos).

Wir hoffen, dass für jeden unserer Leser etwas Spannendes dabei ist.

RENATE PILLINGER

und

REINHARDT HARREITHER

